

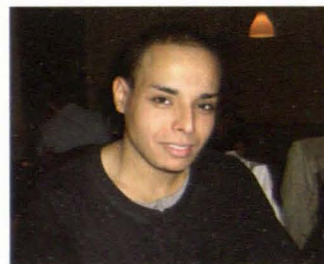
Interviews mit StammtischgeherInnen

Zwei mal im Monat findet im Propeller ein Stammtisch für Studierende aus dem Ausland statt. Bei dem letzten waren wir auch dabei und haben einige Studenten befragt!

Interviews: Magdalena Lang
Referat für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Ich wollte unbedingt in einem deutschsprachigen Land studieren um meine Deutschkenntnisse zu verbessern. Die Entscheidung fiel dann auf Graz weil meine Universität in Frankreich eine Partnerschaft mit der Universität in Graz hat. Der Aufenthalt hier ist für mich eine sehr wertvolle Erfahrung, da ich sehr viele Leute kennen gelernt habe und jetzt auch weiß was ich nach dem Studium machen möchte.

Brahim (25), Frankreich
Translationswissenschaften
Seit Herbst 2007 in Graz



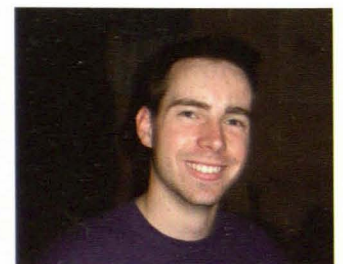
Ich habe mich entschieden nach Graz zu kommen, um einerseits meine Deutschkenntnisse zu verbessern und andererseits die österreichische Kultur kennen zu lernen. Die Universität hier ist im Vergleich zu Kroatien sehr praxisorientiert, was mir sehr gut gefällt. Das Jahr hier in Graz ist bisher die wertvollste Erfahrung in meinem Leben vor allem sprachlich habe ich sehr viel dazu gelernt

Maja (25), Kroatien
Translationswissenschaften
Seit Herbst 2007 in Graz



Eigentlich bin ich nach Graz gekommen, weil meine Schwester schon hier studiert hat und mir die Stadt sehr gut gefällt. Ein anderer Grund nach Österreich zu kommen war, der Schnee, um snowboarden zu gehen. An der Universität war es am Anfang schwer für mich, da man alle Kurse selbst auswählen muss außerdem gab es im Lehrveranstaltungsplaner viele Kurse die eigentlich in Englisch abgehalten werden, die dann trotzdem auf Deutsch waren.

Nick (22), Irland BWL
Seit Herbst 2007 in Graz



>>>Jeder der Interviewten bekam dieselben Fragen gestellt, darüber hinaus entstanden auch sehr nette Plaudereien.<<<

Eigentlich komme ich aus Deutschland, studiere aber in Rom. Ich war schon mit Erasmus in Portugal und wollte danach unbedingt wieder ins Ausland. Deshalb habe ich mich entschieden als Freemover noch mehr Auslandserfahrung zu sammeln und so kam ich nach Graz. Für Graz habe ich mich hauptsächlich wegen der unbürokratischen Modalitäten für Freemover entschieden. Da die Universität in Rom sehr groß und unübersichtlich ist und das Studium ist sehr theoretisch aufgebaut, wollte ich nach Graz, da hier der Lehre hier sehr praxisbezogen ist.

Ferdinand (27) Deutschland
Architektur
Seit Herbst 2007 in Graz

Mit dem Austauschprogramm Joint Study sind wir nach Graz gekommen um unsere Deutschkenntnisse zu verbessern. Natürlich hätten wir auch nach Deutschland gehen können, hätten aber bei weitem nicht so viel Stipendium bekommen. Die Lehrveranstaltungen sind im Vergleich zu unserer New Yorker Uni wesentlich langweiliger und didaktisch relativ schlecht. Schade ist es auch, dass in Vorlesungen aber auch Seminaren keine Diskussionen entstehen. In Graz können wir mehr Lehrveranstaltungen besuchen, weil es etwas einfacher, vom Niveau her, ist. Und es gibt auch nicht so viele Prüfungen. Wir sind aber trotzdem sehr froh nach Graz gekommen

zu sein, diese Kultur und der Austausch mit anderen Leuten ist eine sehr wertvolle Erfahrung für uns. Und die eine oder andere Party wird uns stets in Erinnerung bleiben!

Ben (23) und Bayan (22) New York
Translationswissenschaften
und Geschichte
Seit August 2007 in Graz

